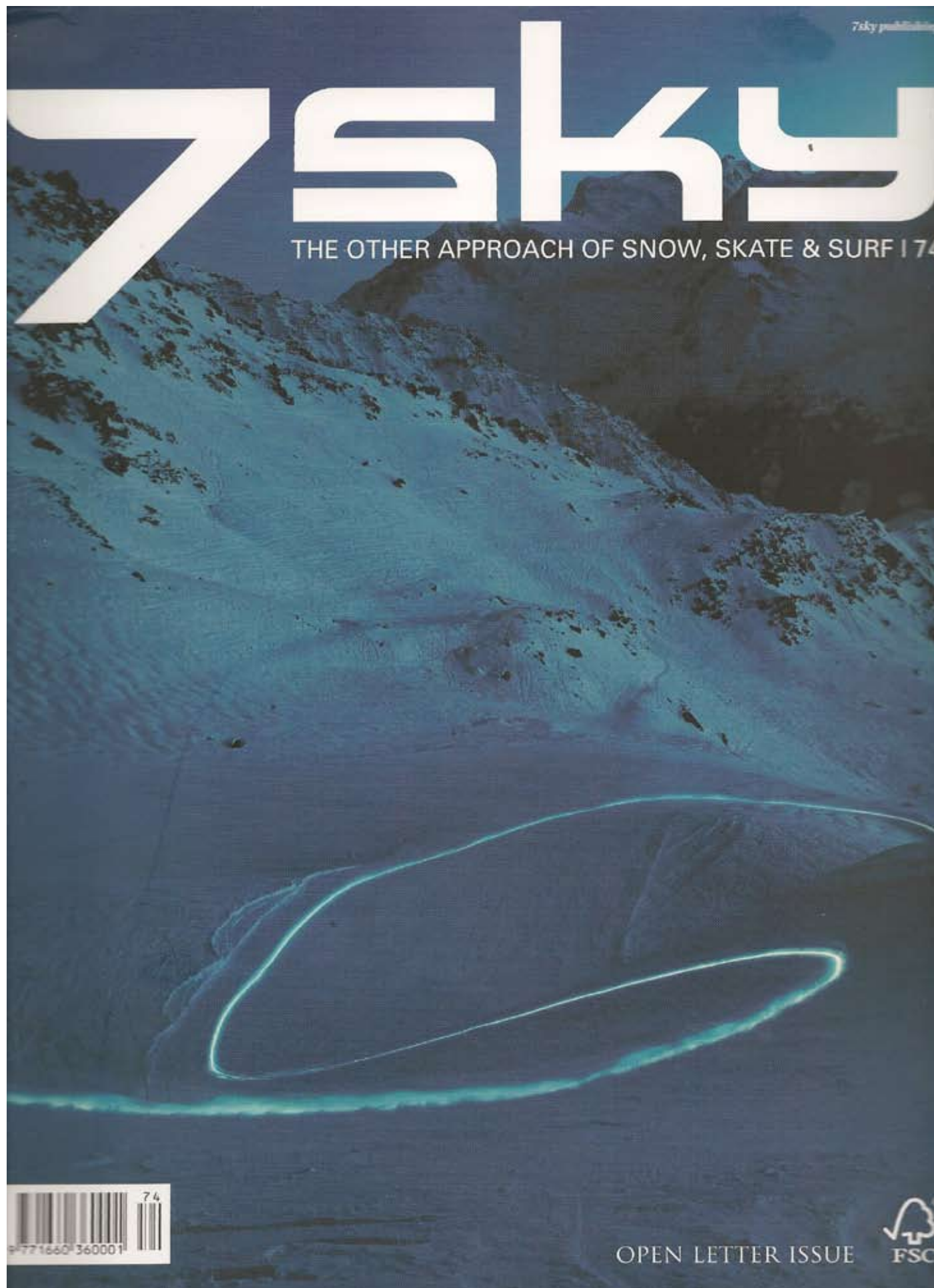


ANDRE SOMMER
PROFESSIONAL SNOWBOARDER

7SKY



7sky publishing

THE OTHER APPROACH OF SNOW, SKATE & SURF | 74



OPEN LETTER ISSUE



058
VISIONARIES

VON BEN PANKHURST
FOTOS JASON JOYCE

LIGHT MY LINE

„LIFESTYLE EXCESSIVE LIGHT“ MY LINE EXHIBITION IN ASSOCIATION WITH 7SKY MAGAZINE

DU BIST DER KÜNSTLER UND DER BERG IST DEINE LEINWAND. DIE KAMERA IST EINFACH NUR EIN BEWEIS DEINER INTENTION. DIE KREATION IST DIE LINIE.

Als wir mit 7sky in unserem Büro in Verbier bei einem Tee zusammen sassen, hatten wir die Idee für dieses Konzept. Die Herausforderung war es, Action Fotografie in einem neuen Licht zu sehen. Nicht, dass es ähnliche Konzepte nicht schon vorher gegeben hätte, so etwa den Film von Sébastien Devriert (*Dessine-moi une ligne*) oder die Nachtaufnahmen anderer Rider wie den Falquet Brothers. Aber wir, das sind das kreative Team von „Lifestyle Excessive“ (Ben Pankhurst, Jason Joyce, Claudia Besson und Rob Crane) fanden, dass man mit den fesselnden Nuancen von Dämmerung und Lichtquellen noch viele Bilder ausarbeiten kann, die so noch nicht gesehen wurden.

{ ES IST WICHTIG ZU WISSEN, DASS ES SICH HIERBEI UM SINGLE SHOTS UND NICHT UM SEQUENZEN HANDELT. }

Es ist wichtig zu wissen, dass es sich hierbei um Single Shots und nicht um Sequenzen handelt und dass die Fahrer tatsächlich beleuchtet in einer Aufnahme ihre Line im fast völligen Dunkel zu bewältigen hatten. Zum Glück waren wir aus Mangel an Erfahrung völlig ignorant im Hinblick auf die Komplexität dieses Projektes, was bei uns allen den Enthusiasmus auslöste, an etwas sehr Speziellem teilzuhaben.

Die ersten Testbilder am Babyhang von Les Esserts in Verbier bestätigten folgendes:

Muss es tatsächlich GANZ dunkel sein? Ja.

Wird es kalt werden? Ja.

Wird es sehr kalt werden? Ja.

Welche ist die beste Kamera für den Job? Hasselblad H System Digital Medium Format.

Welches ist die beste Lampe für die Rider und die Fotos? Petzl Ultra.

Werden die Aufnahmen unglaublich sein? Ja.

Ist das Ganze vielleicht eine Spur verrückt? Ja.

Die Testaufnahmen waren gut genug, um das Projekt ernsthaft in Angriff zu nehmen. So forderten wir elf von den weltbesten Freeridern auf, Maler des Lichtes zu werden. Claudia, die Projekt-Managerin meinte dazu, dass der Einsatz und die Einstellung der Rider sie umgehauen hat. „Ihr Spirit hat uns die Kälte weglachen lassen.“

Ein typischer Tag für die Rider und an uns war es, den letzten Lift zum Atelas in Verbier rauf zu nehmen und im olympischen Restaurant zu warten, bis die Sonne untergeht. Die ersten Bilder konnten wir so um 18.00 Uhr machen. „Die Grösse und die Position des Mondes, der Wolken, der Schatten, dem Restlicht und dem UV Licht zusammen, hat es sehr schwer gemacht, die richtige Einstellung zu wählen. In einer Nacht war die Blende bei 16 Minuten, in der nächsten Nacht bei 30 Sekunden. Dieses Strategiespiel und das Beten darum, dass die Kälte weder der Kamera noch dem Laptop etwas ausmacht, und die Tatsache, dass ich nur einen einzigen Versuch hatte, machte dieses Projekt zu den schwierigsten und spannendsten meiner Karriere“, sagt unser Fotograf Jason Joyce dazu. Alle, die von den ersten Momenten an dabei waren, waren sich einig, dass man sehr viel mehr daraus machen kann. Mit seinem Bergwissen und der unbezahlbaren Unterstützung des Projektes ein wichtiger Einfluss war André Sommer, der meinte: „Ich kann es gar nicht erwarten, das im Powder auszuprobieren. Der einzige Bereich, zu dem ich nichts beitragen konnte, war das Wetter!“ Und Snowboarderin und Freeride World Champion Ruth Leisibach bestätigte: „Nächstes Mal will ich was ganz Sickes machen.“

Also ist das der erste Geschmack von Light My Line. Jede Nacht haben wir was dazugelernt. Und jede Nacht lag ich im Bett und hatte neue Ideen. Das ist sicher erst der Anfang. Es wird eine „Lifestyle Excessive Light My Line Exhibition in Association with 7sky Magazine“ Ausstellung während des Verbier Extreme vom 21. und 22. März geben, und das Making-Of-Video ist auf www.lightmyline.com zu sehen.



André

Emilien

Géraldine

Jonas

José

Laura

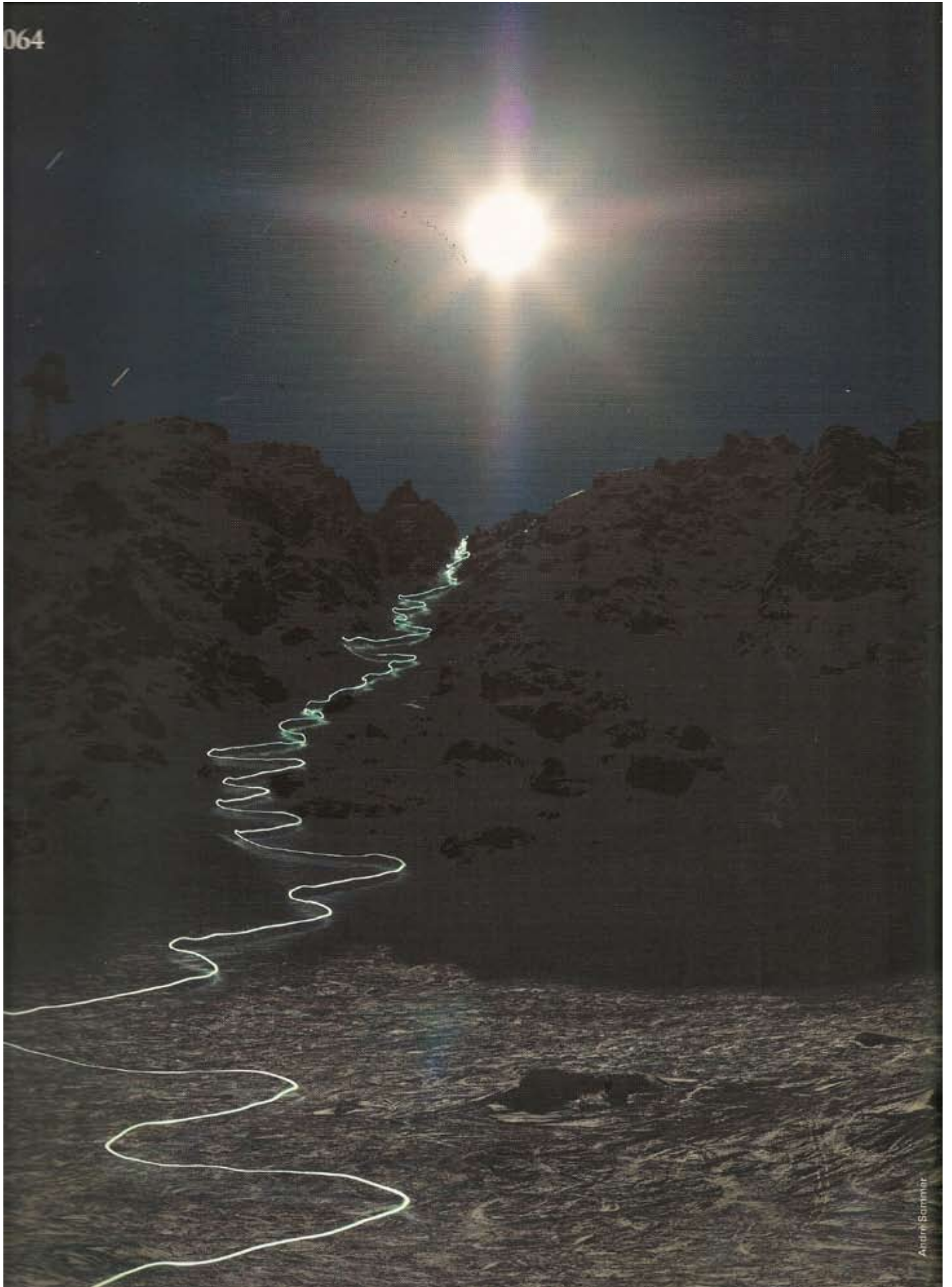
Loris

Nico F.

Nico V.

Ruth

Xavier



064